

# **Gemeinde Langenlehsten**

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Donnerstag, den 26.11.2020; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:30 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Bürgermeister

Koring, Stefan

#### Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

#### Gemeindevertreter

Fick, Werner

Gripp, Thomas

Scherp, Tim

Stadtmüller, Hans-Peter

#### Schriftführerin

Schedlich, Claudia

### **Abwesend waren:**

#### Gemeindevertreter

von Bülow, Joachim

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Änderung der Tagesordnung
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.08.2020
- 4) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2022
- 9) Prüfung Jahresrechnung 2019
- 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020 der Gemeinde Langenlehsten
- 11) Haushaltssatzung und -plan 2021 der Gemeinde Langenlehsten
- 12) 1. Nachtragshaushaltsplan für 2020 und Haushaltsplan für 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten
- 13) Gemeindeweg Bergholz
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### 2) **Änderung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung. Unter Punkt 3 soll die Tagesordnung um „Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.08.2020“ und unter Punkt 12 um „1. Nachtragshaushaltsplan für 2020 und Haushaltsplan für 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten“ erweitert werden.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte „Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.08.2020“ und „1. Nachtragshaushaltsplan für 2020 und Haushaltsplan für 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten“ zu.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.08.2020**

In der Sitzung am 25.08.2020 wurde ein Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung gefasst. Unter dem Tagesordnungspunkt 10 -Grundstücksangelegenheiten- ging es um die Verpachtung von landwirtschaftlichen Gemeindeflächen. Einige Flächen waren neu Auszuschreiben, da die Pachtverträge zum 31.10.2020 ausliefen. Die Gemeindevertreter\*innen beschloss die Höhe der Mindestpacht.

Außerdem wurde ein weiterer Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung gefasst; ebenfalls unter dem Tagesordnungspunkt 10 -Grundstücksangelegenheiten-. Den Gemeindevertreter\*innen liegt ein Antrag auf Kauf von zwei Wegen in Bergholz vor. Nach kurzer Beratung wurde dieser Antrag abgelehnt.

#### 4) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 15, Grund-

stücksangelegenheiten, nichtöffentlich behandelt wird. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt den Tagesordnungspunkt 15, Grundstücksangelegenheiten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**5) Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.08.2020 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

**6) Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass der versandete Löschrinnen im Ortsteil Neu-Bergholz nicht zwingend erneuert werden muss; die Alarmierungspläne müssen angepasst werden damit bei einem Brand im Ortsteil Neu-Bergholz dann Tanklöschwagen zum Einsatz kommen.

Beim Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr musste die Batterie ausgetauscht werden.

Herr Koring berichtet von einer Bauvoranfrage für die Errichtung eines so genannten „Tinyhouse“ in Langenlehsten. Da die Frist dieser Bauvoranfrage bereits verstrichen ist, gilt die Genehmigung der Gemeinde bereits als erteilt. Der Bürgermeister hat sich zwischenzeitlich bei verschiedenen Behörden erkundigt; hier ergaben sich gegen ein solches Bauvorhaben keinerlei Einwände.

Herr Nico Ratzmann hat zwei Gemeindebänke repariert und saniert; der Bürgermeister dankt ihm dafür.

Der Bürgermeister berichtet vom Schulverband Büchen: Der Startschuss zur Schulerweiterung der Schule in Büchen wurde gegeben. Dies ist im Schulverband nicht unumstritten aufgrund der hohen Investitionskosten. Zunächst wird die Grundschule erweitert, dann wird geguckt ob dies dann bei der Gemeinschaftsschule ebenfalls notwendig ist. Wie die Kosten zukünftig durch die verbandsangehörigen Gemeinden getragen werden ist noch offen. Sehr wahrscheinlich muss über den üblichen Verteilungsschlüssel neu beraten und dieser überarbeitet werden.

Der Bürgermeister berichtet aus dem Amtsausschuss: Die KITA-Liegenschaften werden an die Standortgemeinden übertragen. Der Grund dafür ist, dass für eine eventuelle KITA-Förderung nur die jeweilige Gemeinde förderungsberechtigt ist. Langenlehsten ist hiervon nicht betroffen, da es im Ort keine KITA gibt.

Der kirchliche Gemeindegottesdienst in Langenlehsten, welcher traditionell für den 3. Advent im Dorfgemeinschaftshaus abgehalten wird, muss in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen. Im aktuellen Gemeindebrief steht der Termin allerdings noch drin. Die Pastorin bemüht sich um eine Alternative.

## 7) **Einwohnerfragestunde**

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Straßenabläufe der Gemeinde noch nicht gereinigt und vom Laub befreit wurden. Zuständig hierfür sind die Straßenanlieger. Der Bürgermeister weist erneut auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde hin.

Die Idee ein kleines beleuchtetes Weihnachtsbäumchen vor dem Dorfgemeinschaftshaus wird aufgebracht. Die Gemeindevertreter\*innen sind sich darüber einig, dass hiergegen keine Bedenken bestehen. Die Organisation soll über Ortsvereine der Gemeinde laufen.

## 8) **Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2022**

Die Strom- und Gaslieferverträge laufen am 31.12.2021 aus. Die letzte Ausschreibung für Strom und Gas, an der sich alle beteiligt haben, wurde von der Firma First Energy durchgeführt. Für die anstehende Ausschreibung wurden vier Angebote eingeholt. Das Angebot der Firma First Energy ist das günstigste Angebot.

Angebote:

<b>Anbieter</b>	<b>Strom</b>	<b>Gas</b>	<b>Gesamt</b>
Kubus	8.341,90 €	5.771,50 €	14.113,40 €
GeKom	8.984,50 €	3.326,05 €	12.310,55 €
EMS	4.522,00 €	3.213,00 €	7.735,00 €
First Energy	4.780,30 €	1.336,30 €	6.116,60 €

Grundlage der Berechnung: Anzahl Teilnehmer Gas: 16, Anzahl Teilnehmer Strom 18, 37 Abnahmestellen Gas, 302 Abnahmestellen Strom (SLP) und 6 Abnahmestellen registrierte Leistungsmessung (RLM), 3 Lose

Die Angebotspreise setzen sich aus einer Grundgebühr zusammen, die auf die einzelnen Teilnehmer (Gemeinden, Amt und Schulverbände) aufgeteilt wird sowie einem Betrag pro Messstelle/Gemeinde. Bei First Energy sind dies 1360 € Grundgebühr zzgl. 80 € pro Los zzgl. 10 € pro Messstelle SLP und 25 € pro Messstelle RLM (registrierte Leistungsmessung), zzgl. MwSt. Die anteiligen Kosten für Langenlehsten betragen ca. 183,40 €.

### Ökostrom und Ökogas

Es besteht die Möglichkeit, Ökostrom bzw. Ökogas auszuschreiben. Mehrkosten für Ökostrom betragen i.d.R. 0,2-0,3 ct/kWh – je nach Ökowunsch. Es ist in der Vergangenheit jedoch auch schon vorgekommen, dass die Ökostrombeschaffung günstiger war als der Graustrom. Dies war auch bei der letzten Ausschreibung der Fall.

Die Mehrkosten für Ökogas (Beimischung von Biogas oder Neuanlagenförderung und andere Maßnahmen) betragen mind. 0,5 bis 0,7 ct/kWh – je nach Energieversorger.

Ökogas bietet bei der Angebotseinholung nicht unbedingt Vorteile → „Bio“-Gas: Energieversorger bieten zwar Öko-, Bio- oder Klimatarife an und bewerben diese Angebote als umweltfreundliche Alternative, jedoch ist der Wechsel in wenigen Fällen ratsam.

Denn der Umweltnutzen der verschiedenen Modelle ist aus unterschiedlichen Gründen zweifelhaft und eine zuverlässige Orientierung anhand von Labels oder Siegeln zudem nicht möglich.

Zu beachten ist zudem, dass die Anzahl der Ökogas-Anbieter auf dem Markt gering ist und

die Gefahr besteht, dass auf Grund des getroffenen ökologischen Kriteriums sowie der

Verbrauchsmenge nur sehr wenige bis keine Versorger ein Angebot abgeben werden.

#### Ausschreibung

First Energy schreibt nach einer Formel aus, die sich zu 100 % an der Energiebörse orientiert, d.h. der Auftraggeber erhält den Energiepreis, der gerade zum Tag der Mengenbeschaffung an der Börse gehandelt wird. Ausgeschrieben wird der Risikoaufschlag, den der Versorger erhebt.

Zuschlagskriterium ist der geringste Preis bzw. der geringste Risikoaufschlag des Versorgers pro Los für die Erstvertragslaufzeit.

Es wird eine Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2022-31.12.2024) zum Formelpreis ausgeschrieben. Die Preisfixierung erfolgt am Tag der Zuschlagserteilung für die Erstlaufzeit. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr (-31.12.2025) zu verlängern, die Verlängerung wird beabsichtigt. Die Kosten für die Verlängerung betragen 250 € zzgl. MwSt. pro Preisfixierung.

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung wird das Ziel verfolgt, neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen. Bei einer gemeinsamen Ausschreibung und daraus resultierenden größeren Abnahmemengen können bessere Preise erzielt werden als bei Einzelabschlüssen.

**Beschluss:** Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte Ökostrom „normales“ Gas.

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamter wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

**Abstimmung:** Ja: 6                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 9) Prüfung Jahresrechnung 2019

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Langenlehsten hat in seiner Sitzung am 13.10.2020 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Langenlehsten geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 261.118,36 € festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 35.071,87 € aus. Der Haushalt 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 5.854,65 € ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.128,31 € und im im Vermögenshaushalt dagegen sind keine Überschreitungen entstanden.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 261.118,36 € festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 35.071,87 € festgestellt. Der Haushalt 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 5.854,65 € ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.128,31 € und im Vermögenshaushalt dagegen gab es keine Überschreitungen. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020 der Gemeinde Langenlehsten

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 werden bereits entstandene Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben der Gemeinde Langenlehsten erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Die Gesamtbeträge der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt erhöhen sich dabei um jeweils 5.100 € auf nunmehr 305.900 €, die des Vermögenshaushaltes verringern sich um 4.600 € auf nunmehr 49.000 €.

Der Vermögenshaushalt schließt dabei mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 20.000 € ab.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Haushaltssatzung und -plan 2021 der Gemeinde Langenlehsten**

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und der Haushaltssatzung der Gemeinde Langenlehsten für das Haushaltsjahr 2021 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 259.100 € vor. Die Festsetzungen der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts sehen jeweils Beträge in Höhe von 38.400 € vor. Es sind keine Kreditaufnahmen für Investitionen vorgesehen. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Verwaltungshaushalt sind im Großen und Ganzen die Haushaltsansätze des Vorjahres übernommen worden.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst keine Investitionen geplant. Der allgemeinen Rücklage kann zunächst ein Betrag in Höhe von 20.500 € zugeführt werden.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12) 1. Nachtragshaushaltsplan für 2020 und Haushaltsplan für 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten**

Den Gemeindevertreter\*innen liegen die Entwürfe des 1. Nachtragshaushaltsplan für 2020 und Haushaltsplan für 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten vor. Herr Stadtmüller erläutert die Entwürfe.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt den 1. Nachtragshaushaltsplan für 2020 und Haushaltsplan für 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13) Gemeindeweg Bergholz**

Der Gemeindeweg nach Bergholz ist in einem schlechten Zustand und müsste demnächst ausgebessert werden. Ein Anwohner des Ortsteils Bergholz, Herr Jenckel, möchte sich an den Kosten dieser Sanierungsarbeiten beteiligen. Der Gemeinde liegt ein Angebot der Firma Gösch vor; zur Sanierung dieses Gemeindeweges sollen insgesamt 8 Ladungen Kies verarbeitet werden. Das Angebot von Herrn Jenckel sieht vor, dass die Gemeinde Langenlehsten die Kosten für 3 Ladungen Kies in Höhe von 1.200,00 € übernimmt und der Rest von ihm gezahlt wird.

Der Weg nach Bergholz ist ein Gemeindeweg, daher sind sich die Gemeindevertreter\*innen darüber einig, dass über die Sanierungsarbeiten der Firma Gösch ein Protokoll geführt werden soll, welches der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird. Der Kostenbeteiligung in Höhe von 1.200,00 € für 3 Ladungen Kies wird zugestimmt.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt der Kostenbeteiligung in Höhe von 1.200,00 € für 3 Ladungen Kies, für die Sanierung des Gemeindeweges nach Bergholz, zuzustimmen. Es soll ein Protokoll über die Sanierungsmaßnahmen an dem Weg von der Firma Gösch angefordert werden.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**14) Verschiedenes**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gas- u. Wasserableser im Moment wieder in der Gemeinde unterwegs ist. Wenn ein Bürger wegen der Corona-Lage nicht möchte, dass die Ableseperson das Haus betritt, dann gibt es eine Ablesekarte zum selbstausfüllen.

Herr Koring weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Straßenanlieger in der Gemeinde die Regenwassereinläufe zu reinigen haben. Er bittet die Einwohner um Beachtung der Straßenreinigungssatzung.

Demnächst wird ein Baumrückschnitt im Bereich der Straßenbeleuchtung notwendig.

Zukünftig muss sich die Gemeindevertretung mit der Neu-Zuwegung auf Grundstücke und damit verbundene Absenkungen von Bordsteinen und eventuell auch Fußgängerwegen befassen. Fraglich ist ob nur die Gemeinde die Kosten hierfür allein tragen muss, oder ob auch der Grundstücksinhaber sich beteiligen muss.

In der letzten Zeit haben die notwendigen Proben im Klärwerk zu schlechte Werte ergeben. Der Kreis hat ein paar Mängel am Klärwerk beanstandet; die Wasserlinien auf der Oberfläche des Klärteiches, das Stauwehr und den Filtergraben. Für die Maßnahmen zur Behebung der Mängel muss eventuell eine offizielle Ausschreibung erfolgen. Am Sonntag, den 29.11.2020 trifft sich der Bau- und Wegeausschuss beim Klärwerk zum Ortstermin. Weitere Schritte werden dann beraten

und besprochen.

***Die Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.***

.....  
Vorsitzender

.....  
Claudia Schedlich  
Schriftführung